

Nachhaltigkeitsstrategie



PORR



Unternehmensstrategie

Unsere Vision

PORR - Home of Construction. To Build a Better World.

Unsere Mission

Wir glauben an eine bessere Welt, an ein Zuhause, das durch **nachhaltige Bauwerke** ermöglicht wird. Wer baut, **verändert die Welt**. Seit mehr als 150 Jahren liegt es in unserer DNA, sich mit neuen Technologien an die Spitze der Bauindustrie zu setzen. Unser Ziel ist es, die **Umwelt nachhaltig zu gestalten** und **Innovationen und Wachstum zu fördern**. Und so eine lebenswerte Welt für alle Menschen - heute und morgen - zu schaffen. Das ermöglichen wir mit ganzheitlichen Baulösungen aus einer Hand, von der Planung über die Errichtung bis zum Betrieb, sowohl im Hoch- und Tiefbau, als auch im Infrastrukturbau.

Innovativ, kompetent und zuverlässig - **powered by PORR**.

Nachhaltigkeitsstrategie

Die Baubranche als People Business mit vielen verschiedenen Ethnien und einem hohen Energie- und Ressourcenverbrauch verlangt globales und zukunftsorientiertes Denken. Bei Entscheidungen, die wir heute im Bereich Unternehmensführung, Umwelt und Soziales treffen, müssen wir bereits das Morgen im Fokus haben. Nachhaltiges Handeln ist ein wesentlicher Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung und gleichzeitig das Fundament unseres Erfolgs. Die Steuerung des Nachhaltigkeitsmanagements erfolgt direkt über den Konzernvorstand sowie den Aufsichtsratsausschuss für Nachhaltigkeit. Über die Erreichung der in der Nachhaltigkeitsstrategie angeführten Ziele sowie Projektfortschritte gibt der jährlich erscheinende Nachhaltigkeitsbericht (Nicht-finanzieller Konzernbericht) detailliert Auskunft.

Einen Meilenstein für unser Nachhaltigkeitsmanagement stellt die EU Taxonomie-Verordnung als Teil des European Green Deals dar. Das damit zusammenhängende Klassifikationsschema für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten, das eng an die sechs EU-Umweltziele geknüpft und für die PORR verbindlich anzuwenden ist, erhöht die Transparenz nachhaltigkeitspezifischer Informationen für Dritte.

Unsere ESG Vision

Wir wollen Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft in Einklang bringen.

Umwelt

Das Unternehmen bekennt sich klar zum Umweltschutz und setzt intensiv auf **Forschung und Entwicklung**. In diesem Zusammenhang wird seit August 2021 auch die **Strategie Green und Lean** verfolgt, mit dem Ziel das operative Umweltmanagement verstärkt voranzutreiben:

Green. bedeutet vor allem eines: Verantwortung. Denn wir bauen nicht nur für heute und morgen, sondern auch für übermorgen. Wir wollen der Marktführer für **ressourcenbewusstes, kreislauffähiges Bauen** werden. Unser Ziel ist es, Bauprozesse möglichst weit in geschlossenen Stoffkreisläufen zu integrieren. Wir wollen den Anteil nachhaltiger Projekte vorantreiben und klimaneutrale Wege gehen. Dabei geht es nicht nur darum, den beträchtlichen Teil der bereits entstandenen Emissionen aufzufangen, sondern diese mit Zukunftstechnologien zu reduzieren. Deshalb setzen wir über die Planung und Design, im Bauprozess und im Betrieb sowie bei der Revitalisierung auf Lösungen, die einer klimaneutralen Zukunft eine Form geben.

And. bedeutet mehr als die Verbindung von Green and Lean. Denn Wandel gelingt nur gemeinsam. Deshalb setzen wir auf **Partnering-Modelle** in der Bauindustrie. Damit ermöglichen wir gemeinsam die Integration in den unterschiedlichen Bau-Wertschöpfungsstufen und nutzen die Hebelwirkung: Gutes und Sinnvolles potenziert sich. Das Projekt wird im gesamten Lebenszyklus (Planung, Bau, Betrieb und Revitalisierung) betrachtet, angeboten wird es dann aus einer Hand. Die Vorteile liegen auf der Hand: größte Risikominimierung und hohe Qualitäts-, Termin- und Kostensicherheit. Diesen Ansatz wollen wir in der Zukunft verstärkt und breiter anwenden. Das ist unser „And“: Partnerschaften zwischen allen Projektbeteiligten mit gemeinsamen Zielen.

Lean. bezieht sich auf die Art, wie unsere Organisation aufgestellt ist. Lean zeigt sich in unseren Management-Ansätzen und ist gelebte Praxis im Bauprozess mithilfe von LEAN Design und Construction. Lean klingt abstrakt, wird aber bei der PORR schon gelebt - eine **schlanke Organisation mit kurzen Entscheidungswegen**. Dazu gehören auch **digitale Effizienz und smarte Innovationen**. Sie sind die Instrumente, mit denen wir unsere Technologieführerschaft ausbauen werden. Die Digitalisierung der Wertschöpfungskette ist aktueller denn je. LEAN Design und Construction sind unsere Zukunft bei operativen Bauabläufen. Dieser Ansatz ist als ein integraler, kontinuierlicher Prozess zu verstehen.

Das zeigt: Green and Lean ist mehr als eine Vision, es ist ein Meilenstein in Richtung Zukunft. Es ist das Fundament für zukünftige Erfolge und die Basis, auf der wir unsere gesellschaftliche Verantwortung als großes Unternehmen wahrnehmen. Denn intelligentes Bauen verbindet nicht nur Menschen, es gestaltet auch unsere Zukunft.

Klima schützen. Weltweit entfällt ein wesentlicher Anteil aller CO₂-Emissionen auf die Bauwirtschaft. Um hier eine Trendumkehr herbeizuführen, bedarf es einer klaren Strategie. Energieeffizienzmaßnahmen, Verwendung von erneuerbaren Energiequellen und damit Substitution fossiler Energieträger sowie Entwicklung und Einsatz von nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen unterstützen uns dabei, Schadstoffemissionen zu verringern. Weitere wichtige Maßnahmen sind z.B. die schrittweise Umstellung auf Ökostrom sowie die lokale Energieerzeugung mittels Photovoltaik- oder Geothermieanlagen. Mit Hilfe einer optimal vernetzten und aufeinander abgestimmten Zusammenarbeit zwischen Auftraggeber, Auftragnehmer, Kooperationspartner und Energielieferant wollen wir eine deutliche CO₂-Reduktion erzielen. Mehr Informationen zu diesem Thema entnehmen Sie unserer Klimastrategie. Mit unserer eigenen **Klimastrategie** wollen wir nachhaltig und wirkungsvoll die größten Herausforderungen unserer Zeit - den Klimawandel und seine negativen Folgen - eindämmen bzw. vermeiden. **Klimabezogene Risiken** werden vom **Risikomanagement** systematisch analysiert und gesteuert. Darüber hinaus halten wir uns an die **Klimaberichterstattungsempfehlungen für Unternehmen und**

Investoren der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD). Das Thema hat im Hinblick auf die EU-Taxonomie Verordnung und den beiden ersten Umweltzielen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel eine besonders hohe Relevanz.

Ressourcen schützen. Aufgrund ihres hohen Rohstoffverbrauchs berücksichtigt die PORR in ihren unternehmerischen Entscheidungen und bei der Bewirtschaftung ihrer Ressourcen und ihrer Infrastruktur abfallspezifische Aspekte. So werden zum Beispiel die steigende Rohstoffknappheit sowie der damit zusammenhängende Preisanstieg mittels ressourcenschonendem Materialverbrauch bzw. Recycling bekämpft. Weiters soll die **Abfalltrennung** verbessert und durch die **Implementierung von kreislaufwirtschaftlichen Prinzipien** der ideale Umgang mit Ressourcen erreicht werden. Vor diesem Hintergrund gilt es auch einen Bezug der PORR zur Ressource Wasser herzustellen. Denn bei der Bautätigkeit, bei Abbrucharbeiten sowie bei Produktionsanlagen wird Wasser verwendet. Deshalb hat die PORR **effizientes Wassermanagement** auf ihre Agenda gesetzt. Mehr Infos zu dem Thema finden Sie in unserer → Water Policy.

Beide Themenfelder, d.h. Material- sowie Wassermanagement stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit den Umweltzielen der EU-Taxonomie Verordnung „Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Abfallvermeidung und Recycling“ und „Nachhaltige Nutzung und Schutz der Wasser- und Meeresressourcen“.

Umwelt schützen. Die PORR ist bestrebt, Umweltbelastung zu minimieren und Umweltschutzmaßnahmen kontinuierlich zu verbessern. **Umweltbedingte Chancen und Risiken werden abgemildert**, daraus resultierende Auswirkungen genau analysiert und entsprechende Lösungen bzw. Gegenmaßnahmen erarbeitet und eingeleitet. Für die aktuellen Herausforderungen werden in Kooperation mit vor allem lokalen Partnerinnen und Partnern Anstrengungen unternommen, um Verfahren mit größtmöglicher Wirkung im Umweltschutzbereich zu entwickeln. Dabei setzt die PORR u.a. auf Investitionen in technologische Lösungen bzw. Wissenstransfer zwischen Stakeholdern.

Ein weiterer wichtiger Aspekt stellt die Verbauung, der Verbrauch sowie die Versiegelung von Bodenoberflächen dar. Als Bauunternehmen spielt die PORR diesbezüglich eine große Rolle und ist dementsprechend bestrebt Lebensstandorte lebenswert zu gestalten, und **die Artenvielfalt von Tieren und Pflanzen zu schützen und zu fördern**. Dies geschieht u.a. durch Dach-, Fassaden- und Innenhofbegrünungen, Rekultivierungs- und Bienenschutzmaßnahmen, als auch Bepflanzung von Brachflächen. Das sind alles Themen, die beim Taxonomie Verordnungsziel „Schutz und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme“ ebenfalls aufgegriffen werden.

Ziele 2025

- Gruppenweite ISO50001:2018 Zertifizierung
- Einhaltung der Klimastrategie mit Monitoring und Fortschrittsbericht
- Verringerung der Schadstofffraktionen durch Weiterentwicklung der Abfallverwertungsverfahren
- Weitere Verbesserung der Abfalltrennung hinsichtlich der Optimierung der Verwertungsmöglichkeiten
- Weitere Steigerung der Wiederverwendung und des Recyclings von Baustoffen
- Fokussierte Risikoanalyse in Bezug auf Umwelteinwirkungen
- Steigerung der Wassereffizienz in Bauphase und bei Endnutzung
- Wasserkreislaufführungen bei Baustoffrecycling-, Boden und Kieswaschanlagen
- Erhöhung Anteil nachhaltigkeitszertifizierter Gebäude in Eigennutzung um 30 % auf Basis 2018
- Verpflichtende Umweltschulungen für Bau- und Projektleitung

Ziele 2030

- Senkung des spezifischen Primärenergiebedarfes um 35 % auf Basis 2020
- Senkung der spezifischen THG-Emissionen um 55 % auf Basis 2020
- Steigerung des Anteils der erneuerbaren Energien auf mind. 40 %
- Dekarbonisierung der Bauprozesse um 21 % auf Basis 2014
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit Interessenvertretungen im Bereich Klimaschutz
- Verstärkter Fokus auf Kreislaufwirtschaft
- Projektabhängige Begrünungsmaßnahmen bei allen Corporate Real Estate
- Aufbereitung und verstärkte Verwendung von Niederschlags- und Grauwasser

Zu folgenden Sustainable Development Goals (SDGs) tragen wir damit bei:



Soziales

Die permanenten Veränderungen und Herausforderungen unserer Arbeitswelt erfordern eine **moderne, zukunftsorientierte Unternehmenskultur**, die das Wohl jeder und jedes Beschäftigten in den Fokus rückt.

Arbeitswelt verbessern & soziales Miteinander gestalten.

Um das Thema Vielfalt langfristig in die Unternehmenskultur zu integrieren, wurde die Diversity-Initiative **We@PORR** ins Leben gerufen. Ziel ist es, die **Chancengleichheit** und **Gleichbehandlung** ungeachtet Hautfarbe, Nationalität, sozialer Herkunft, etwaiger Behinderungen, sexueller Orientierung, politischer oder religiöser Überzeugung, Geschlecht sowie Familienstand oder Alter über alle Ebenen und Länder hinweg sicherzustellen. Die Vielfalt unserer rund 20.000 Kolleginnen und Kollegen aus mehr als 80 Nationen soll noch stärker genutzt sowie Voraussetzungen für eine **bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben** geschaffen werden.

Die PORR setzt auf Förderung und Implementierung des Potenzials aller Beschäftigten. Das breit gefächerte **Aus- und Weiterbildungsangebot** ist ein Beleg dafür. Angestrebte Ziele, wie z.B. ein gemeinsames Verständnis und entsprechendes Verhalten, Kundenorientierung, Umwelt- und Sicherheitsbewusstsein sowie Bewusstsein für die soziale Verantwortung der PORR gegenüber der Gesellschaft zu verankern werden durch sektorspezifische Roadmaps unterstützt.

Im Bereich **Arbeitssicherheit** und **Gesundheit** setzen wir auf ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld sowie strikte Einhaltung von Sicherheitsvorschriften und -praktiken. Bewusstseinskampagnen und Learnings aus z.B. Beinaheunfällen helfen Unfallereignisse zu vermeiden bzw. zu reduzieren und stärken die präventive Wirkung der Maßnahmen zur Unfallvermeidung. Die Gesundheit und das Wohlergehen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der PORR werden von einer Vielzahl an physischen und psychischen Beanspruchungen im Arbeitsalltag beeinflusst. Auch die private Lebenssituation wirkt sich positiv oder negativ auf die Gesundheit des Einzelnen aus. Zusätzlich verlangen die veränderten ökonomischen Rahmenbedingen dem Menschen mehr Flexibilität und Effizienz zur Bewältigung des Alltags ab. Das Betriebliche Gesundheitsmanagement wird als Teil einer durchgängigen Qualitätssicherung implementiert. Maßnahmen bzw. Aktivitäten aus den Bereichen Arbeitssicherheit und Gesundheit sind systematisch verankert und ermöglichen damit eine prozessgesteuerte Analyse.

Gemeinschaftliches und **soziales Engagement** zeigt die PORR durch Unterstützung ausgewählter Organisationen und Institutionen mit humanitären, gesellschaftlichen, gemeinnützigen, bildungsbezogenen oder kulturellen Zielsetzungen.

Ziele 2025

- Flächendeckende Einführung der Betrieblichen Gesundheitsförderung
(→ **Strategie Betriebliche Gesundheitsförderung**)
- Gruppenweite Durchdringung mit der Kampagne „Vision Zero“: Senkung der Unfallhäufigkeit < 10
- Gruppenweites Roll-out des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Durchführung einer gruppenweiten Awareness-Kampagne
- Gruppenweite Weiterbildungsoffensive einer einheitlichen Kalkulations- und Planungssoftware
- Fachkräftesicherung durch gruppenweites Lehrlingsmanagement
- Ausbau der porr_academy und des PORR Campus als gruppenweites Kompetenzzentrum auch für gewerbliches Personal
- Gruppenweite Durchführung von LEAN Construction Trainings und Sicherheitsschulungen
- Implementierung eines ganzheitlichen Age- und Generationmanagements
(→ **Strategie Age- und Generationmanagement**)
- Erhöhung des Frauenanteils in Nachwuchsführungskräfteschulungen auf 25 %
- Erhöhung des allgemeinen Frauenanteils und des Frauenanteils im Management im gleichen Verhältnis

Zu folgenden SDGs tragen wir damit bei:



Governance

Verantwortung beginnt bei uns. Die PORR hat den Anspruch, ein verantwortungsvoller und verlässlicher Partner zu sein. Das erreichen wir, indem wir ein Klima des Miteinanders schaffen und unser Handeln nicht nur Gesetzen, sondern unseren eigenen Leitlinien folgt. Unsere Corporate Governance ist ein wesentlicher Eckpfeiler unserer Unternehmenskultur und bezieht alle Bereiche unseres Unternehmens ein.

Verantwortungsbewusste Unternehmensführung & nachhaltige Beschaffung.

Mit den **PORR Prinzipien** wird die Unternehmenskultur festgehalten: Verlässlichkeit, Schulterschluss, Anerkennung, Leidenschaft und Pioniergeist. Zudem ist jeder/ jede Mitarbeitende verpflichtet, sich an die im Code of Conduct festgehaltenen Unternehmensethik zu halten. Denn Vertrauen zählt. Ethisches, faires und transparentes Handeln entspricht nicht nur unseren Unternehmensgrundsätzen, sondern bedeutet Stabilität in Zeiten des Wandels. Es stellt zudem die Essenz von verantwortungsvoller Unternehmensführung dar.

Gesetzeskonformes und transparentes Verhalten hat oberste Priorität bei der PORR. Nur so kann Vertrauen zu Stakeholdern aufgebaut und verantwortungsvolles Wirtschaften gelebt werden. Die PORR setzt sich für die höchsten Compliance Standards und ethisches Handeln im Berufsalltag ein. Es gilt: Bei uns hat Korruption keinen Platz. Dies ist für alle Stakeholder bindend. Es gibt keine Ausnahmen, da unfaire Geschäftspraktiken die Reputation der PORR nachhaltig schädigen und in Verruf bringen kann. Durch regelmäßige Standortprüfungen, interne als auch externe Stärkung der Compliance Awareness und weiteren Maßnahmen tragen wir unseren Ansatz nach außen und stellen die Erfüllung dieser sicher. Die PORR bekennt sich zudem vollumfänglich zur **Tax Compliance**, die im Code of Conduct eingebettet und verbindlich für alle ist.

Das Thema **Risikomanagement** - das frühzeitige Erkennen und Kontrollieren sowohl leistungs-, umwelt- und sicherheitsbedingter als auch finanzwirtschaftlicher Risiken - wird durch gruppenweite Informationskampagnen geschult. Außerdem wird den Stakeholdern im Kundensegment und deren Zufriedenheit oberste Priorität eingeräumt. Eine zentrale Maßnahme hierbei ist die gruppenweite Messung der Kundenzufriedenheit. **Kundenorientiertes Handeln** äußert sich in der PORR durch Qualität der Ausführung, Termintreue, Flexibilität sowie die technische und wirtschaftliche Zielerfüllung. Bei der Auswahl ihrer Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner, Lieferantinnen und Lieferanten etc. sowie bei der Reduktion der nachgelagerten Risiken in der Wertschöpfungskette setzt die PORR auf die lückenlose Einhaltung der im **Code of Conduct für Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner** dargelegten Grundsätze, die mittels Lieferanten-Audit geprüft wird. Die PORR steht in engem **Kontakt mit ihren Zulieferinnen und Zulieferern und Dienstleisterinnen und Dienstleistern**, um in der gesamten Wertschöpfungskette positive sowie nachhaltige Veränderungen durchzuführen.

Ziele 2025

- Gruppenweite Ausrollung von SAP MM und SAP ARIBA
- Implementierung einer Energiedatenbank für den Einkauf
- Flächendeckende Einführung von ISHAP (Ausweis- und Nachweisdokumentensystem)
- Update Lieferantenbewertungssystem
- Gruppenweite Implementierung der Preisentwicklungsdatenbank mit Nachhaltigkeitsfokus
- Nachhaltigkeitsschulungen für Lead und Local Buyer
- Weitere Stärkung der Compliance Awareness
- Ausbau Schulungsprogramm Anti-Korruption und Kartell- und Wettbewerbsrecht in alle Konzernsprachen
- Steigerung der Niederlassungs- und Standortprüfungen um 35 %
- Zertifizierung des Managementsystems zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung
- Nutzung von wirtschaftlichen Vorteilen durch Ressourceneffizienz
- Erhalt bzw. Optimierung der guten Bewertung bei Nachhaltigkeitsratings
- Verstärkter Fokus auf regionalen Einkauf und lokale Kooperationen

Ziele 2030

- Steigerung des Einkaufsvolumens nachhaltiger Materialien um 20 %
- Implementierung einer Nachunternehmer-Datenbank
- Verstärkte Überprüfung der Nachhaltigkeitskriterien bei Lieferanten-Audits
- Konsortialprojekte zur Automatisierung von Baustellenprozessen mittels Robotertechnik im Center Construction Robotics
- Entwicklungsprojekte zur automatisierten Baudokumentation und Leistungserfassung
- Ausbau des öffentlichen Nachhaltigkeitsengagements

Zu folgenden SDGs tragen wir damit bei:



Wir werden unser Engagement im Nachhaltigkeitsbereich auch weiterhin verfolgen und festigen und dadurch die Basis für den langfristigen Erfolg der PORR sichern.

Wien, am 18. Juli 2022


Karl-Heinz Strauss,

CEO


Klemens Eiter,


CFO Josef Pein, COO


Jürgen Raschendorfer, COO